

Infoblatt Green Travel (GT)

Im Rahmen der neuen Erasmus-Programmgeneration (2021-2027) wird Green Travel (GT) finanziell gefördert.

Was gilt als Green Travel?

Wenn Sie für mind. 50% der Gesamtstrecke (Hin- und Rückweg addiert) „grüne“ Verkehrsmittel nutzen (z. B. Bahn, Bus, Fahrgemeinschaft/ Mitfahrgelegenheit, Fahrrad), haben Sie Anspruch auf einen Reisekostenzuschuss (Green Travel Top-Up) in Form von bis zu 6 Reisetagen. Die Anteile der Reise, für die Sie Flugzeug, Motorrad oder Schiff nutzen oder alleine mit dem Auto fahren, gelten als „nicht grün“.

Sie erhalten je nach Bedarf bis zu sechs Reisetage, wobei dieser Bedarf nachvollziehbar sein muss. Der Bedarf sollte sich an der Entfernungstabelle, die in der ehrenwörtlichen Erklärung zum grünen Reisen hinterlegt ist, richten. Bei mangelnder Plausibilität würden entsprechende Nachfragen erfolgen und u. U. Nachweise gefordert werden.

Bereits getätigte Angaben bei Ihrer MoveOn-Bewerbung bzw. Registrierung

Alle Teilnehmenden am Erasmus-Programm mussten bei ihrer MoveON-Registrierung angeben, ob "grünes" Reisen geplant ist.

Sofern dort eine entsprechende Angabe gemacht wurde, werden Sie zunächst für den "green travel"-Reisetagezuschuss mit eingepplant.

Wenn sich Ihre Pläne ändern oder Sie letztendlich doch nicht „grün“ reisen sollten, können Sie Ihre Angaben nach dem Aufenthalt noch einmal anpassen. Dies müssen Sie aktiv und zeitnah via E-Mail (iso-erasmus@uni-wuerzburg.de) kommunizieren.

Die Auszahlung der ggf. zustehenden zusätzlichen Reisetagen erfolgt mit der 2. Erasmus-Rate nach dem Ende Ihres Aufenthalts.

Wenn Sie im Vorfeld des Aufenthalts aber angeben, dass Sie nicht „grün“ reisen und bspw. 2 Reisetage beantragt haben, können Sie diese Angabe auch nach dem Ende Ihres Aufenthalts nicht mehr nach oben korrigieren, auch wenn Sie doch „grün“ gereist sein sollten.

Zulässige Verkehrsmittel

„Grünes“ Reisen: ja

Zur Auswahl stehen: Bus, Fahrgemeinschaft/ Mitfahrgelegenheit (ab zwei Personen der JMU im Auto), Fahrrad, Zug oder „anderes nachhaltiges Verkehrsmittel“.

„Grünes“ Reisen: nein

Zur Auswahl stehen: Auto/Motorrad, Flugzeug oder Schiff.

Ermittlung der zusätzlichen Reisetage

Es können bis zu sechs (6) zusätzliche Reisetage gefördert werden. Die Anzahl der förderfähigen Reisetage ist abhängig von Ihrem persönlichen Bedarf, den Sie in der ehrenwörtlichen Erklärung zum grünen Reisen angeben. Als Orientierung gilt hierbei die folgende Distanz-Bedarfs-Tabelle (einfache Strecke). Wir behalten uns hier entsprechende Stichproben vor. Für die Berechnung der individuellen Reisedistanz gilt das Distance-Calculator-Tool der EU, siehe QR-Code in der ehrenwörtlichen Erklärung zum GT.

Es gilt folgender Orientierungsrahmen für Green Travel:

| | |
|-------------|-----------------|
| 0-500 km | 0 - 3 Reisetage |
| 501-750 km | 0 - 4 Reisetage |
| 751-1000 km | 0 - 5 Reisetage |
| ab 1001 km | 0 - 6 Reisetage |

Wichtig: Um Reisetage geltend zu machen, müssen Sie spätestens am Tag vor Beginn der Mobilität am Gastort ankommen und können frühestens am Tag nach Abschluss der Mobilität vom Gastort abreisen (Es zählen die Daten, die in der Aufenthaltsbestätigung bestätigt werden).

Nachweise

Gemeinsam mit dem Grant Agreement erhalten Sie eine ehrenwörtliche Erklärung, in der Sie uns mit Ihrer Unterschrift bestätigen, dass Sie planen, mind. als 50% der Gesamtreise mit „grünen“ Verkehrsmitteln zurückzulegen. Die Reisenachweise (Tickets oder bei der Reise mit Fahrgemeinschaft/ Mitfahrgelegenheit Tankbelege einreichen sowie eine schriftliche Bestätigung des Fahrers/der Fahrerin über die Fahrgemeinschaft mit Datum und den Vor- und Nachnamen sowie Unterschriften allen Studierenden der Uni Würzburg, die mitgefahren sind, ggf. Fotos) müssen Sie uns nicht direkt vorlegen oder in Ihren Account hochladen.

Sie müssen die Reisenachweise aber unbedingt 5 Jahre lang aufbewahren! Unser Mittelgeber wird uns auffordern, stichprobenartig einzelne Reisenachweise von Ihnen anzufordern. Sollten Sie dann keine Nachweise vorlegen können oder offensichtlich Falschangaben gemacht haben, behalten wir uns vor, die komplette Erasmus-Förderung zurückzufordern.

Doch nicht „grün“ gereist?

Reisepläne können sich natürlich kurzfristig ändern. Deshalb müssen Sie nach dem Ende des Aufenthalts Ihre Angaben zum „grünen“ Reisen noch einmal bestätigen.

Sollten Sie dann doch nicht „grün“ gereist sein, teilen Sie uns diese bitte umgehend mit.

Die ggf. zusätzlich geförderten Reisetage werden dann von der Gesamtfördersumme abgezogen und mit der 2. Erasmus-Auszahlung verrechnet.

Tipps für Ihre Reise und mehr:

Die Initiative [erasmusbytrain](#) gibt auch Tipps für Ihre konkrete Reiseplanung und setzt sich darüber hinaus für ein kostenloses Erasmus+ Ticket ein. Das [Interrail Ticket](#) ist eine gute Wahl, wenn Sie auf dem Weg auch noch andere Orte erkunden möchten.

Nachhaltiges Reisen ist aber nur eine von vielen Möglichkeiten, Ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Im Portal [studieren weltweit – ERLEBE ES!](#) des DAAD können Sie sich von den Erfahrungen anderer Studierender inspirieren lassen. Das Projekt [Green Erasmus](#) gibt Tipps, wie Sie mit einfachen Mitteln viel bewirken können.

Sie möchten sich gemeinsam mit anderen jungen Menschen in Europa für den Klimaschutz engagieren? Dann schauen Sie bei [Generation Climate Europe](#) vorbei.